

Antrag 2022/II/Umw/4

Kreis Harburg

Der/Die Landesparteitag möge beschließen:

Hamburg geht ein Licht auf!

- 1 Der Landesparteitag der SPD Hamburg möge beschließen und an die SPD-
- 2 Bürgerschaftsfraktion und den Senat weiterleiten:
- 3 Auf von direktem Sonnenlicht betroffenen Straßenlaternen, Autobahnverkehrsschildern, über-
- 4 dachten Bushaltestellen und Eingängen von Unterführungen in der Freien und Hansestadt
- 5 Hamburg sollen Panele zur Gewinnung von Solarenergie installiert werden, um den gewonne-
- 6 nen elektrischen Strom dem Hamburger Stromnetz zuzuführen.

7 Begründung

8 Energie wird immer teurer und die globale Erwärmung nimmt stetig zu. Die Sommer werden
9 unentwegt heißer und nicht nur diese: Die gemessene Höchsttemperatur in Hamburg lag im
10 Jahr 2022 bei über 40 °C. Das ist unter anderem auch darauf zurückzuführen, dass die Sonnen-
11 einstrahlung durchgehend intensiver wird. Das stetige Steigen der Temperaturen in Hamburg
12 führt unausweichlich zu einem höheren Verbrauch von elektrischer Energie. Klimaanlage, Lüftungs-
13 Luftbefeuchter, Ventilatoren, Kühlschränke, Tiefkühltruhen und viele weitere strombetriebe-
14 ne Elektrogeräte kommen vermehrt in den konstant heißer werdenden Sommern zum Einsatz,
15 um den schwitzenden Bürgern Hamburgs Abhilfe zu verschaffen. Durch die fortwährende Digi-
16 talisierung in den meisten Berufsgruppen werden immer mehr Arbeitsplätze mit Computern
17 aufgerüstet. Eben jene Geräte verfügen über integrierte Lüftungseinheiten, die für die Küh-
18 lung der internen Komponenten zuständig sind, da sich diese durch Nutzung des Computers
19 stark erhitzen. Wenn die generelle Zimmertemperatur im Sommer zunimmt, werden die im
20 Computer verbauten Komponenten noch heißer als üblich, wodurch die integrierten Lüftungs-
21 einheiten intensiver arbeiten und somit auch mehr Energie verbrauchen.

22 Also warum nicht das naturbelastende Problem der globalen Erwärmung zum Vorteil machen
23 und die immense Sonnenenergie speichern? Nutzen wir die Energie eben jener Sonne, die uns
24 so arg schwitzen lässt, um damit Ventilatoren und Klimaanlage zu speisen, die wir ohne das
25 heißer werdende Zutun der Sonne gar nicht erst so stark in Anspruch nehmen müssten. Je-
26 des Bisschen energetische Entlastung für unser Stromnetz ist förderungswürdig und sollte zumin-
27 dest als ernsthafte Bereicherung in Betracht gezogen werden. Daher ist es erstrebenswert, die
28 Hamburger Innenstadt mit Solarpanelen aufzurüsten, damit unsere Heimat für die Zukunft
29 gewappnet ist.